Hamburg – Berlin 2016

Die Gebrauchsanleitung

Vorwort

Mit gut 300 Anmeldungen haben wir unsere Kapazitätsgrenzen erreicht. Als Veranstalter freut man sich über den Zuspruch, aber wir müssen das auch bewältigen können. Das Ziel ist wieder das Wassersportheim Gatow.

Ich vermeide für HHB den Begriff ‚Rennen‘, und sage Zeitfahren. Gemeint ist, alles findet im Straßenverkehr statt, keine Sonderregeln und auch keine Genehmigung. 300 Radfahrer über mehrere Stunden verteilt, belasten die Straßen weniger als ein paar Reisebusse und ich weiß nicht, was ich mir genehmigen lassen sollte. Sieger sind alle, die ankommen. Dass der oder die Schnellste(n) dann ganz oben auf der Ergebnis-Liste stehen, ist gut fürs Ego, rechtfertig aber nicht, die Gesundheit zu riskieren.

Meine radfahrerischen Überzeugungen hinter Hamburg-Berlin sind folgende:

- Radfahren kann man alleine. Windschatten und ein paar Kollegen sind zuweilen aber auch sehr schön.
- Wenn man an die 300 Kilometer mit dem Rad fährt, will man das auch erzählen und verstanden werden.
- Ein ‚erwachsener‘ Radfahrer braucht kein Begleitfahrzeug. Er findet seinen Weg und kann sich aus der ‚Natur‘ (sprich Bäcker oder Tanke am Wegesrand) versorgen.
- Schnell fahren können ist toll. Aber es ist weit wichtiger, anzukommen.

Daraus sind dann ein paar Regeln erwachsen, die Zeiterfassung, organisatorische Betreuung, Freiheit und Selbstständigkeit, ins Gleichgewicht bringen sollen. Ich bitte um Beachtung. Fahrt sicher und habt Euren Spaß

Burkhard

Die Regeln

Haben sich seit 2010 nicht geändert. 2012 gab es einen Unfall, ausgelöst durch einen uneinsichtigen Autofahrer und es gab eine Helmdiskussion. Ich will das aber nicht festschreiben und kontrollieren müssen. Trotzdem: ***Fahrt mit Helm!!***

Ansonsten gilt die STVO. Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Wir empfehlen die Benutzung eines Helmes.

Regeln und Zeitstrafen

*Hamburg-Berlin ist ein Zeitfahren für Einzelne und Teams mit bis zu 5 StarterInnen.
Dazu gibt es eigentlich nur zwei Regeln*

Hamburg Berlin wird aus eigener Kraft (im Team) gefahren.

Eigene Kraft heißt:

- eigene Muskelkraft
- Unterstützung nur vom eigenen Team und eventuell von anderen Startern sowie von dem was sich an der Strecke sowieso befindet.

Team (sofern vorhanden) heißt, dass man gemeinsam ankommt.

Die Strecke Hamburg Berlin ist definiert durch Kontrollpunkte/-strecken.

Das sind:

- Start: Altengammer Fährhaus
- Geesthachter Elbbrücke von Schleswig-Holstein nach Niedersachsen
- Dömitzer Elbbrücke von Niedersachsen nach Mecklenburg-Vorpommern
- Kontrollpunkt Dömitz
- Ziel: Wassersportheim Alt-Gatow 5, 14089 Berlin
- Die Kontrollstrecken (sprich die beiden Brücken) dürfen nur einmal befahren werden (also insbesondere nicht von Dömitz wieder zurück nach Niedersachsen). Dazwischen ist die Streckenwahl frei. Die Benutzung öffentlicher Elbfähren ist zulässig. <http://www.audaxclub-sh.de/node/203> wäre ein Vorschlag (ohne Gewähr, da nicht aktuell abgefahren, sondern nur grob gezeichnet). Über <http://www.audaxclub-sh.de/node/663> findet sich vielleicht auch noch eine Streckenteilidee. Der verlinkte Track mag als Anregung für den Radweg ab Nauen, parallel zur B5 dienen

Gefahren wird in eigener Verantwortung. Das bedeutet, Ihr seid normale Teilnehmer im Straßenverkehr und für euch selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass solche Aussagen alleine nicht reichen. Deshalb folgender "Bußzeitkatalog". Die Bußzeit wird auf die gefahrene Zeit aufgeschlagen.

Der Bußzeitkatalog

Die Benutzung von Autobahnen und Kraftfahrzeugstraßen ist unzulässig. (Klartext: Ihr kommt nicht in die Wertung)

- Teammitglied verloren (je Teammitglied) 30 Minuten
- Verlust eines Teammitgliedes ohne sich um den Verbleib gekümmert zu haben 60 Minuten

(Wir erwarten, dass Ihr das bei nächster Gelegenheit meldet und auch sagen könnt, wie es dem/der Verlorenen geht)

- Externe Windschatten (z.B. Radfahrer ohne HHB-Startnummer) 30-60 Minuten
- Zugriff auf ein Begleitfahrzeug außerhalb des Kontrollpunktes Dömitz 60 Minuten
- Mitfahrendes Begleitfahrzeug auf der Strecke 60 Minuten

Die B5 ab Nauen, ist eine Kraftfahrzeugstraße!

Neu ist in diesem Jahr die Straße nach Geestacht, unmittelbar hinterm Start. Am 1.Oktober wurde auf der B191 zwischen Dömitzer Brücke und Dannenberg gebaut. Die wollen voraussichtlich am 14.Oktober fertig sein. Wenn Ihr die Bundesstraße ab Dannenberg nehmen wollt, bitte informiert Euch zeitnah.

Der Ablauf am 15.10.2016

Start

Startpunkt : Fährhaus Hamburg-Altengamme / Altengammer Hauptdeich 120

Anmeldung

Anmeldung und Frühstück sind spätestens ab 05:45 Uhr „funktionsfähig“. Die Startnummer gibt es auf der anderen Straßenseite aus einem Pavillonzelt mit Elbblick. Der Kantstein ist stabil und gut für einen Sturz noch vorm eigentlichen Start.

Dazu folgende Stichworte:

- Wenn alles rechtzeitig überwiesen ist, geht es am schnellsten
- Wer (zu) spät überwiesen hat, bringt bitte einen entsprechenden Beleg mit
- Im Zweifel wollen wir Bargeld! Passend.
- Es hilft, wenn Ihr Eure Startnummer wisst
- Startnummern (wenn alles sonst klar ist) werden auch für das komplette Team ausgegeben.
- Es gibt 2 Startnummern, 1* fürs Rad und 1 * fürs Gepäck
- Die Startnummer fürs Rad ist das Teilnahmedokument und dient auch zur Zeiterfassung
- Befestigungsmittel gibt es am Gepäckfahrzeug
- Das Gepäckfahrzeug steht am Start. Es werden nur gekennzeichnete Gepäckstücke angenommen. Keine Wertsachen und auch nichts Empfindliches einpacken.

Frühstück und sonst so

- Es ist sehr früh und in der Gegend schlafen Leute, vermeidet Lärm.
- Es werden alle satt (das war bisher immer so), aber die Sitz-Plätze sind knapp und auch die Sanitärkapazitäten könnten größer sein. Stellt euch darauf ein.
- Der Start erfolgt auf dem alten Elbdeich (ohne Elbblick). Es gilt die vorgegebene Startzeit. Wir suchen die Starter **nicht** zusammen.
- Die ersten fahren um 06:20 Uhr los, der letzte geht um 08:30 Uhr auf die Strecke. Die Meisten haben sich für einen frühen Start entschieden. Wir lassen im Minutenabstand auch mehrere Starter gleichzeitig auf die Strecke.

Kontrolle Dömitz

- Öffnungszeit (09:30) 10:00-12:30 (13:00 Uhr) (in den „Randzeiten“ eventuell nicht alles vorrätig, es wird auf- und abgebaut)
- Durchfahrtskontrolle durch Haken in der Liste
- Es gibt Verpflegung und Getränke solange der Vorrat reicht (es soll reichen)
- Der Gepäcktransporter fährt über Dömitz und steht da auch etwa 2 Stunden, Zugriff auf das Gepäck aber nur im Ausnahmefall vorgesehen.

Strecke Dömitz-Berlin

- Normalfahrer werden unterwegs noch einmal irgendwo auftanken müssen. Das soll so sein, um auch in Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung zu kommen. Wer den Lieferservice kommen lässt, hält sich nicht an die Regeln (=>Begleitfahrzeug).
- Bei Problemen unterwegs, findet Ihr eine Telefonnummer auf der Startnummer. Wir helfen, wenn wir können, aber unsere Kapazitäten sind begrenzt.

Ziel

Wassersportheim Gatow

Alt-Gatow 5-7, 14089 Berlin

- Öffnungszeit 15:00-22:30 Uhr
- warme Küche 15:30-21:30 Uhr

Wer mit Übernachtung angemeldet ist, sollte sich Bettwäsche mitnehmen.

Zeiterfassung

Die Zeiterfassung erfolgt in „Selbstbedienung“. Es gibt keine Ziellinie, sondern einen Zieltisch mit Uhr und mehreren Stiften. Wenn euch euer Rad lieb ist, stellt es so ab, dass es nicht im Weg ist. Dann nehmt die Startnummer ab, geht zum Tisch, seht auf die Uhr und tragt die Zeit ein. Aus Plausibilitätsgründen ist die Startnummer dann zur Erfassung unverzüglich zur Eintragung abzugeben. Wenn die Eintragung erfolgt ist, könnt ihr die Nummer wiederhaben.

Ich plane die Rohergebnisse erst am Sonntag nach meiner Rückkehr nach Hamburg auf die Audax-Seite zu setzen. Das endgültige Ergebnis kann dann noch weitere 2-3 Tage dauern.

Ver- und Entsorgung

- Im Wassersportheim gibt es Toiletten, diese sind zu benutzen
- Drinnen liefert unser Koch Nils vor allem Suppe, auch vegetarisch
- Nahrungsergänzung gibt es vom Grill und aus der Flasche
- Die Verpflegung ist nicht mehr im Startgeld enthalten, wir werden aber nah am Selbstkostenpreis kalkulieren

Passt auf Euch auf und kommt gut an!